

# Komödie mit Überraschungen

Die Burgbühne Oberkirch feiert mit neuem Stück »Ein Himmel auf Erden« eine erfolgreiche Premiere

Bei der Premiere von »Ein Himmel auf Erden« trotzte die Burgbühne Oberkirch am Freitagabend erfolgreich dem prognostizierten Regenwetter. Unter einem zeitweise wolkenlosen Sternenhimmel konnten sich die Besucher entspannt zurücklehnen und die spritzig inszenierte musikalische Komödie genießen.

VON WOLFGANG WINTER

**Oberkirch.** Eins vorab: Wer das Musical »Sister Act« oder Wilfried Achterfelds 1989 in den Hamburger Kammerspielen uraufgeführte Theatervorlage zur Genüge kennt, braucht keine Angst zu haben, sich bei der Burgbühne zu langweilen. Regisseurin Cornelia Bitsch hat eine neue, sich organisch entfaltende Rahmenhandlung erdacht, die für viele Überraschungen sorgt.

Bereits der Einstieg in die Geschichte wirkte wie ein Paukenschlag. Burschikos und unbefangene spielte das blutjunge Debütantengemüse (Jakob Ganter, Sophie Ganter, Tim Schweiker, Julia Gmeiner und Maxima Gmeiner) den sich später als Schlüsselszene erweisenden Anfang derart begeisternd, das man sich nur erstaunt die Augen reiben konnte. Die Mischung aus Zilles Hinterhofmilieu, den us-amerikanischen »kleinen Strolchen« und der Schlagfertigkeit eines Erich Kästners setzte einen spannenden Kontrapunkt zum gesitteten Auftritt der singenden Klosterschwestern.

Deren Misere ist bekannt. Das verarmte Kloster bröckelt, die Behörde droht, die sich verbarrikadierenden Nonnen vor die Tür zu setzen. Arthur Hilberer spielt den Rettungengel. In der Rolle des Lokalreporters Klaus Heiter kann er als einziger »Hahn im Korb« gehörig auftrumpfen. Der als Kind als Bücherwürmchen titulierte Journalist, versteht es, das



**Spritzige Komödie:** Bei der Burgbühnen-Premiere »Ein Himmel auf Erden« am Freitag glänzten die Darsteller und auch der Nachwuchs (kleines Bild).  
Fotos: Daniela Busam

Kloster ins Gespräch zu bringen und die richtigen Weichen zu stellen. Ist auch das glückliche Ende nach gewohntem Muster absehbar, bleibt doch der witzig und überaus unterhaltsam gestaltete Weg dorthin spannend.

## Hingabe und Spielfreude

Ute Söllner, Sigrid Schweiker, Birgit Hellrung, Ramona Zimmer, Ulrike Kliever-Mayer, Jennifer Schwarz, Silvia Krechtler, Justine Haupt und Jana Hildenbrand spielen die Ordensschwestern. Was bei den von Kurt Bayer am Klavier begleiteten Gesangsnummern der einen oder anderen an Stimmkraft oder Timbre fehlt, wurde durch die an den Tag gelegte Hingabe und eine immense Spielfreude mehr als wettgemacht. Titel wie »Oh Happy day«, »I will follow you« bis hin zu Fräulein Helenes Badelied beeindruckten und sorgten für eine tolle Stimmung. Besonders hervorzuheben ist Sigrid Schweiker, die Edith Piafs »Non, je ne regrette rien« mit

einer beglückenden Intensität interpretierte. Silvia Krechtler brachte mit Marilyn Monroes »I wanna be loved by you« eine reizend ausgespielte, schüchtern-frivole Note ins fromme Spiel. Debütantin Jennifer Schwarz gab die junge Naive und konnte mit »Wouldn't It Be Lovely?« aus My fair Lady das Publikum entzücken.

Viele Einzelszenen und ihre Darsteller verdienten eine Erwähnung. Zum Beispiel das Bäcker-Trio mit der köstlichen Köchin Birgit Hellrung und ihren beiden taffen Novizinnen Justine Haupt und Jana Hildenbrand, die für einen

frischen, belebenden Wind auf der Bühne sorgten. Auch die sechsköpfige Tanzgruppe konnte sich nach ihrer Szene über den verdienten Applaus freuen.

Besonders hervorzuheben ist die professionelle Arbeit der Kostümschneiderei (Lydia Brüstle, Ulrike Huber, Geri Redick), die nicht hoch genug zu loben ist. Wenn bei den nächsten Aufführungen auch das Wetter mitspielt und die Burgbühne mit ansteigenden Sommertemperaturen belohnt, ist ein grandioser Erfolg der sehenswerten Inszenierung un schwer vorauszusagen.

## STICHWORT

### Aufführungen

Die nächsten Aufführungen von »Himmel auf Erden«: 18., 24. und 25. Juni, am 1., 2., 8., 9., 15., 16., 22., 23., 29. und 30. Juli, jeweils 20 Uhr, sowie am 3., 17. und 24. Juli, jeweils um 19 Uhr. Am Sonntag, 10. Juli, findet die Senioren und Familienvorstellung um 17 Uhr mit musikalischer Un-

terhaltung statt. Bei Regen wird im »freche hus« gespielt (nur Block B), Karten für A- und C-Block können in diesem Fall beim Bürgerbüro umgetauscht werden. Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro Oberkirch (☎ 07802/82700) und in den Geschäftsstellen der ACHER-RENCHE-ZEITUNG.